# Arabian Horses
# Arabische Pferde
## in the Focus

3/2015 (Vol. 3) • 6,50 €



Zuchtgeschichte - History
Michalow - Stutenlinien
Damlines

Pride of Poland
1,4 Mio für Pepita

ZSAA-HLP
...da waren's nur noch vier

Distanzsport
Deutsche Meisterschaft

Schauen - Shows 2015
Kaub, Ströhen, Stadl Paura u.a.

Medizin - Medical
Erbkrankheiten - Genetic Diseases

www.IN-THE-FOCUS.com

Arabian Horses

# IN THE FOCUS Photos & Design

## Was wir bieten:

- **50.000 Fotos Arabischer Pferde** stehen online für Sie bereit aus den Bereichen Schau, Zucht, Sport, Rennen...
- **Aktuelle Produktion** - unsere Fotografen sind für Sie jedes Jahr auf rund 40 Veranstaltungen!
- **Fotoshootings** bei Ihnen zu Hause - wir kommen gerne und fotografieren Ihre Pferde in ihrer gewohnten Umgebung!
- **Archiv-Fotos** - unser Archiv reicht rund 30 Jahre zurück, vielleicht sind auch die Vorfahren Ihres Pferdes dabei?
- **Collagen** - aus unseren Fotos gestalten wir kunstvolle Collagen, ein sehr individuelles Geschenk!
- **Anzeigengestaltung** - ob mit unseren Fotos oder mit Ihren eigenen, wir lassen uns etwas einfallen - Sonderpreis für Anzeigen in „Arabische Pferde - IN THE FOCUS“!
- **Werbe-Emails** - mit unserem Verteiler erreichen Sie rund 5500 Züchter und Liebhaber arabischer Pferde!
- **Webseiten Design** - wir erstellen Web-seiten, die Sie einfach selbst weiterpflegen können - oder wir übernehmen das für Sie...




www.in-the-focus.com/design/

contact@in-the-focus.com, ph.: 0049/(0)7158/67141

# Selektion der besonderen Art

# Selection of a special kind

Vor Kurzem war ich Zeuge, wie ein DC die Regeln im "Blue Book" auch tatsächlich angewandt und durchgesetzt hat. Sehr zum Entsetzen der betroffenen Aussteller, deren Pferde disqualifiziert wurden, weil sie nicht rechtzeitig im Vorring erschienen sind und dadurch die gemeinsame Schrittrunde im Hauptring verpasst haben (Schauregel 23b "Pferde, die zu spät erscheinen (und die Schrittrunde versäumen), werden von der Klasse ausgeschlossen."). Die Aussteller waren nicht gerade einsichtig, dass der Fehler auf ihrer Seite lag, vielmehr meinten sie "aber die DC's an anderen Schauen sind nicht so streng!"

Ein anderes Beispiel: Ein Richter wendet tatsächlich die gesamte Bandbreite der Notenskala an, und gibt für ein fehlerhaftes Fundament eine 4. Der Richter, dank seiner beruflichen Ausbildung als Tierarzt hat Ahnung von der Materie, ist sich seiner Sache sicher und macht sich auch eine Notiz, warum er diese Note gegeben hat. Der Pferdebesitzer ist entsetzt, eine "4" ist ein Skandal, die Erklärung interessiert ihn nicht, denn die beiden anderen Richter haben eine "Standard-6" gegeben. Ganz klar, die beiden haben recht, der eine liegt völlig daneben. Er geht wütend zum Organisator und schreit, "Wenn Du den Richter nochmals einlädst, komme ich nicht wieder!" Das wäre dann ein zahlender Kunde weniger.

Ich vermute einmal, dass der Organisator weder diesen Richter noch diesen DC wieder einladen wird, denn es wird andere DCs geben, die durch Wegschauen bei den Ausstellern beliebter sind, und es wird andere Richter geben, die sich mit hohen Noten beliebt machen. Es entsteht damit eine gewisse Selektion - leider in die falsche Richtung, denn auf diese Weise werden DCs, die die Regeln anwenden und Richter, die die Notenskala ausnutzen, "ausselektiert". Man hat also nur die Wahl, seiner Linie treu zu bleiben, und nicht mehr eingeladen zu werden, oder sich anzupassen und wegzuschauen.

Wenn jedoch bestehende Regeln und Richtlinien nicht gleichermaßen für alle geltend angewandt und durchgesetzt werden, kommt automatisch der Verdacht von Vetternwirtschaft auf. Das System verliert an Glaubwürdigkeit und somit an Unterstützung - auch von Seiten der Aussteller. Denn was häufig nicht bedacht wird: Es gibt zwar eine laute Minderheit, die sich beschwert (der betroffene Aussteller), aber eine schweigende Mehrheit, die eine harte aber gerechte Entscheidung wohlwollend zur Kenntnis nimmt.

Darauf zu achten, dass bestehende Regeln und Maßstäbe von den Offiziellen angewandt werden, ist eine Sache der übergeordneten Institutionen. Dass dies offensichtlich nicht so einfach ist, zeigt auch der Fall Totilas (siehe S. 40) oder der Skandal im Distanzsport (siehe Ausgabe 1/2015). Wichtig wäre es daher, diese „falsche Selektion" zu unterbinden, und denjenigen, die „hart aber fair" sind, den Rücken zu stärken. Auch mit öffentlichen Erklärungen. Auch mit einem anderen Auswahlmechanismus für Richter und DCs, die den Schauen zugeteilt, und nicht vom Organisator ausgewählt werden sollten.

Ob es dazu kommt? Ich glaube nicht. Aber vielleicht hilft es ja schon, wenn der eine oder andere einmal darüber nachdenkt.

*Recently, I witnessed how a DC has actually applied and enforced the rules in the "Blue Book". Much to the dismay of the affected exhibitors whose horses were disqualified because they did not show up on time in the collecting ring and thereby missed the common walk round in the main ring (see rule 23b "Exhibits, that appear late (missing the walk around the ring), will be excluded from the class."). The exhibitors did not understand that the mistake was on their side, instead they said "but the DC's at other shows are not so strict!"*

*Another example: A judge applies the whole range of the scoring scale, and gives a "4" for faulty legs. The judge, thanks to his professional training as a veterinarian, has knowledge of the matter, he is sure of what he is doing, and even makes a note why he gave this score. The horse owner is shocked, a "4" is a scandal, the explanation of the judge is of no interest to him, since the two other judges have given a "standard 6". Clearly, those two are right, the one is completely wrong. He goes mad and yells at the organizer, "If you ever invite this judge again, I will not be back!" That would be a paying customer less.*

*I suspect, the organizer will neither invite this judge nor this DC again, because there will be other DCs that are more popular among the exhibitors by looking the other way, and there will be other judges who will be more popular by giving high marks. The result is a certain selection - unfortunately in the wrong direction, because in this way, DCs who are applying the rules and judges who exploit the whole range of scores, are "sorted out". So they only have the choice to remain faithful to their line, and to be no longer invited, or to adapt and look the other way.*

*However, if existing rules and policies are not equally applied and enforced for all, this will automatically give room for suspicion of nepotism. The system loses credibility, and thus support - also on the part of the exhibitors. Because, what often is not considered: While there is a loud minority that complains (the affected exhibitors), there is also a silent majority, which takes good note of a tough but fair decision.*

*To ensure that existing rules and standards are applied by their officials, is the task of the governing institutions. Obviously, that is not so easy, as is also shown by the case of Totilas (see page 41) or the scandal in endurance riding (see issue 1/2015). It would be important, therefore, to prevent these "wrong selection", and to strengthen the back of those who are "tough but fair". Also with public statements. Also with a different selection mechanism for judges and DCs, who should be allocated to the shows, and not be selected by the organizer.*

*Whether it comes to that? I do not think so. But maybe it helps already, if the one or the other thinks about it.*



*Gudrun Waiditschka*
*Chefredakteurin / Chief Editor*

ARABIAN HORSES ARABISCHE PFERDE IN THE FOCUS

# INHALTSVERZEICHNIS

## ARTIKEL


*Michalow - Wo Champions geboren werden (II)*
*von Izabella Zawadzka* 6
*ZSAA & VZAP - Hengstleistungsprüfung*
*von Gudrun Waiditschka* 18
*Erbkrankheiten - Wissen schafft Sicherheit*
*von Alban Krösbacher* 24
*Deutsche Meisterschaft im Distanzreiten* 34
*Schauberichte*
*Swiss Mountain Cup* 40
*Intern. Tage des Arabischen Pferdes, Ströhen* 42
*Kauber Platte Championat* 46
*Amateurschau Stadl Paura* 52


## RUBRIKEN


*Aktuelles - Pepita für 1,4 Mio verkauft* 16
*Zucht-News - ISG Delegiertenversammlung* 22
*ÖAZV-Körung* 23
*Zum Geburtstag - CH El Brillo* 31
*Helden der Geschichte - Tajar "Hunyadi"* 32
*Distanz-News* 36
*Kommentar - Totilas sei Dank* 38
*Über den Regenbogen* 54
*Gebäude-Beurteilung* 56
*Sport-News* 60
*Termine / Impressum* 61
*Vorschau* 62





In diesem zweiten Teil stellt uns Izabella Zawadzka einige der kleineren Stutenlinien in Michalow vor, allen voran Gazella, Selma und Sweykowska.

*In this second part, Izabella Zawadzka introduces us to some of the smaller damlines of Michalow, namely Gazella, Selma and Sweykowska.*

Sowohl beim ZSAA als auch beim VZAP herrschten Teilnehmerschwund bei der Hengstleistungsprüfung, doch die Leistungen, die die Hengste zeigten, waren durchwegs gut bis sehr gut. Wir stellen alle Prüflinge mit Detailnoten vor.




## *Unser Titelbild*

*Die Vollblutaraberstute Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza), Züchter: Janow Podlaski / PL*

*Purebred Arabian mare Pepita *2005 (Ekstern / Pepesza), breeder: Janow Podlaski / PL*

*Foto: Urszula Sawicka*





© ARABISCHE PFERDE - IN THE FOCUS 3/2015

# TABLE OF CONTENT



## ARTIKEL

*Michalow Stud - Where Champions are born (II)*
*by Izabella Zawadzka* 6
*Hereditary diseases - Knowledge ensures Safety*
*by Alban Krösbacher* 28
*Commentary - Thank You, Totilas*
*by Gudrun Waiditschka* 39
*Show Reports -*
*Intern. Days of the Arabian Horse, Ströhen* 42
*Kauber Platte Championships* 46

## RUBRIKEN

*News - Pepita sold for 1.4 Mio* 6
*Happy Birthday - CH El Brillo* 31
*Heroes of History - Tajar "Hunyadi"* 32
*Endurance News* 36
*Over the Rainbow Bridge* 54
*Conformation Assessment* 56
*Sport News* 60
*Dates & Events - Mast Head* 61
*Preview* 62



Das Arabische Pferd leidet nicht mehr oder weniger als andere Rassen unter genetischen Defekten, aber jede Rasse hat ihre spezifischen Erbkrankheiten, die der Züchter kennen sollte, um eine verantwortungsvolle Zuchtplanung machen zu können.

*The Arabian horse does no more or less than other breeds suffer from genetic defects, but each breed has some specific hereditary diseases, which breeders should know in order to make a responsible breeding plan.*



Wir beleuchten die Schauszene in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Berichten aus Kaub, Ströhen, dem Swiss Mountain Cup und der Amateurschau in Stadl Paura.

*The summaries of the international B shows at Kaub and Ströhen give you some information on the show scene in Germany.*



Dass es auch ohne Skandale im Distanzsport geht, zeigten die Deutschen Meisterschaften, wo man großartigen Sport und Horsemanship sehen konnte. Wir stellen die neuen Deutschen Meister vor .

Arabian Horses Arabische Pferde in the Focus

Deutsche Meisterschaft im Distanzsport

# Auf langer Strecke

*Dass es auch ohne Skandale im Distanzsport geht, zeigten die Deutschen Meisterschaften, wo man großartigen Sport und Horsemanship sehen konnte. Wir stellen die neuen Deutschen Meister vor .*



**Deutsche Meisterin im Distanzreiten 2015: Melanie Arnold mit der 12jährigen Vollblutaraberstute Sevinc.**



**Deutsche Jugendmeisterin 2015: Moira Al Samarraie mit der 13jährigen Shagya-Araber-Stute Zarah.**

Fotos (2): HORSE & ENDURANCE Photography - Jan Kirschnick www.horse-endurance.de

Die diesjährige Deutsche Meisterschaft wurde im bayerischen Illertissen ausgetragen, wo es eine Strecke von 160 km zu bewältigen gab. Und die neue Deutsche Meisterin im Distanzreiten heißt Melanie Arnold mit ihrer Vollblutaraberstute Sevinc. Die beiden absolvierten die Strecke in einer Reitzeit von 8:17:04, das ist eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 19,19 km/h. Damit hat dieses Paar den Meisterschaftstitel zum zweiten Mal nach 2013 errungen. Sevinc wurde außerdem der Best Condition-Preis zugesprochen.

Ross und Reiter sind bereits seit fünf Jahren gemeinsam auf internationalen Ritten unterwegs. Den ersten internationalen 160 km-Ritt gewannen die beiden 2011 in Glien, es folgte 2012 ein Sieg beim Weissenhorn-Ritt über 120 km und dann der erste Deutsche Meisterschaftstitel in Glien 2013.

Die heute 12jährige Sevinc wurde im Haupt- und Landgestüt Marbach geboren, ihr Vater ist das „Dressurtalent" Dschehim, ihre Mutter ist Sarina (v. Nami), somit stammen beide Elternteile aus dem Stamm der Murana I db.

Das Paar war auf der Strecke kaum zu schlagen und lag ab km 119 unangefochten an der Spitze. Zwar versuchte Petra Hattab auf Prince Sharif ihr noch gefährlich zu werden, für den Meisterschaftstitel aber war dies ohne Belang, denn die beiden hatten leider die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft nicht erreicht und ritten somit im internationalen Feld, wo sie den zweiten Platz mit 32 Sekunden hinter Melanie Arnold erreichten und somit zumindest die Quali für die Europa-Meisterschaft in Samorin in der Tasche haben. Auf dem dritten Platz des internationalen Rittes plazierte sich Gabi von Felton mit ihrer 11jährigen Shagya-Araber-Stute Farah du Cavallon (Carol / Farida), die unter Schweizer Flagge ritt.

Vizemeisterin wurde somit Tanja Hähnel mit Aptero Nike. Die 15jährigen Shagya-Araber-Stute Aptero Nike (Aetos / Orea) wird seit 2012 regelmäßig von Tanja Hähnel geritten und die beiden haben in dieser Zeit vier internationale Ritte zwischen 90 und 120 km absolviert, davon den 90 km Ritt in Nörten-Hardenberg letztes Jahr gewonnen.

Gleichzeitig wurde in Illertissen auch die Jugend-Meisterschaft ausgetragen, die über 120 km führt. Neue Deutsche Jugend-Meisterin 2015 ist Moira Al Samarraie mit der 13jährigen Shagya-Araber-Stute Zarah. Sie brauchten für die Strecke 6:00:41, was eine Durchschnittsgeschwidigkeit von 19,8 km/h ergibt.

Zarah (Okeano / Zahira) stammt aus familieneigener Zucht der Al Samarraies, und wurde sogar vor ihrem Sporteinsatz ihrerseits in der Zucht eingesetzt. Seit 2010 ist sie international unterwegs, erst mit Joanna und Klaudia Al Samarraie, nun mit Tochter Moira. Unter ihr hat sie letztes Jahr bereits einen 90er und einen 120er mit dem ersten und zweiten Platz abgeschlossen, und dieses Jahr vor zweieinhalb Monaten hier in Illertissen einen 90er mit dem 2. Platz beendet.

Moira und Zarah lieferten sich mit der zweitplazierten Merle Röhm mit Oris eine hartes Finish, bei dem Merle mit einer Sekunde unterlag. Zuvor hatte sich Moira Al Samarraie auf den letzten 20 km vom vierten auf den ersten Platz vorgearbeitet.

Vizemeisterin Merle Röhm ritt den 8jährigen Anglo-Araber Oris (Ud / Cherryal), und belegte bereits im April in Illertissen den dritten Platz hinter Moira Al Samarraie – die Geschichte wiederholte sich also. Die drittplazierte Famosa, ebenfalls aus dem Stall Al Samarraie und geritten von Nayla Al Samarraie, erhielt den Best Condition Preis.

In den letzten drei Monaten haben 15 internationale Distanzritte über 160 km in Europa stattgefunden, davon zwei Hundertmeiler in Deutschland. Das waren Marbach und Illertissen-Weissenhorn. Neben Melanie Arnold mit Sevinc haben bislang aus dem deutschsprachigen Raum nur Helga Wunderer (AUT) mit der in Deutschland gezogenen Ariella an einen Hundertmeiler gewonnen. Aus den Benelux-Staaten ist in den letzten drei Monaten lediglich Joyce van den Berg (NED) mit Acca DA (Altis Del Sol / Estasilva) in diese Gruppe vorgestoßen. Das Team hatte bislang an 120er Ritten teilgenommen, so auch dieses Jahr in Fontainebleau/FR, der Ritt in Ermelo war ihr erster Hundertmeiler. Während der Vater Altis Del Sol eher ein Rennpferde-Pedigree hat, kommt die Mutter Estasilva eher aus der "Schaupferdezucht" und hat für eine Distanzpferde-Mutter eine eher ungewöhnliche Abstammung (Estasan Ibn Estopa / Sila v. Mahomed).

Zweite Plätze auf der langen Distanz erreichten zwei Starter aus den Benelux-Ländern, Davy Verhaege mit Luna, unbekannter Rasse und Abstammung, sowie Melissa Huismann auf Kain (Sheikan Star / Hamasa Fasiha v. Farag). Dieser 11jährige Wallach startete wie auch Acca DA in Ermelo über 120 km und blieb in der Wertung. *Gudrun Waiditschka*



© ARABISCHE PFERDE - IN THE FOCUS 3/2015

## Das Gesamtergebnis der Deutschen Meisterschaft 2015 (160 km):

1. Platz Melanie Arnold mit der 12jährigen Vollblutaraberstute Sevinc (Dschehim / Sarina)
2. Platz Tanja Hähnel mit der 15jährigen Shagya-Araber-Stute Aptero Nike (Aetos / Orea)
3. Platz Anne Wegner mit dem 11-jährigen Vollblutaraberhengst Tabajan (Sajeed ibn Sharik / Talina)
4. Platz Andrea Ehret mit dem 12-jährigen Arabischen Partbredwallach Samweis Gamdschie
5. Platz Bernhard Dornsiepen mit der 14-jährigen Vollblutaraberstute Djaina (Nougatin / Djemma)
6. Platz Heike Blümel mit der 10-jährigen Vollblutaraberstute Dorrit (Santhos / Doroga)
7. Platz Dirk Osthoff mit der 10-jährigen Achal-Tekkinerstute Askara

## Das Gesamtergebnis der Deutschen Meisterschaft 2015 der jungen Reiter und Junioren (120 km):

1. Platz Moira Al Samarraie mit der 13jährigen Shagya-Araber-Stute Zarah (Okeano / Zahira)
2. Platz Merle Röhm mit dem 8jährigen Anglo-Araber Oris (Ud / Cherryal)
3. Platz Nayla Al Samarraie mit der 15-jährigen Trakehnerstute Famosa (Kosmonaut ox / Freundin)
4. Platz Melanie Mannherz mit der 10-jährigen Araberstute Nuriye (NK Bolbol / Nureddina)
5. Platz Clara Haug mit der 17-jährigen Vollblutaraberstute Zyona (Czersk / Zarina I)
6. Platz Katharina Krause mit der 9-jährigen Englischen Vollblutstute Handle With Care
7. Platz Jelena Schaffert mit der 11-jährigen Vollblutaraberstute Al Alysha Al Azim (Nuri Ibn Salaam / Allat Al Gaschya)
8. Platz Johanna Gloy mit dem 14-jährigen Vollblutaraberwallach El Gabani (Nahbir El Chamsin / E Ghezira)
9. Platz Christian Gloy mit dem 10-jährigen Englischen Vollblutwallach Aroyon

## BestConditonPreise auf allen Distanzen in Weissenhorn:

CEN88 - Maazin El Din
CEI88 - Eurazia Du Valois
CEN120 - Handle with Care
CEI120 - Djoba de Luriecq
CEI-J-YR 120: Famosa
CEN160 - Samweis Gamdschie
CEI160 - Sevinc




Eurazia Du Valois war mit Conny Birmele dieses Jahr bereits zweimal unterwegs, über 120 km in Marbach (Foto) und über 88 km in Weissenhorn - beidesmal kamen die sie als Sieger ins Ziel, in Weissenhorn gab es zusätzlich noch den Best Condition Preis.

Foto: G. Waiditschka / IN THE FOCUS

# Österreichische Meisterschaften Distanz 2015

Die Österreichischen Meisterschaften fanden Anfang August in Eibiswald / Steiermark statt, wo die erst 11-jährige Katharina Karpf aus Völkermarkt erfolgreich ihren Österreichischen Meistertitel der Junioren verteidigte. Sie ritt den 15jährigen Vollblutaraberhengst Takko (Tarek El Parry / Bint Alais v. Ortalion) aus der Zucht von Regine und Joachim Weißmeier/DE. Katharina Karpf ist die jüngste Distanzreiterin Österreichs und benötigte für die 120 km lange Strecke 07:46:53 Stunden.
Ebenfalls auf der 120-km-Strecke unterwegs, aber um den Staatsmeisterschaftstitel kämpfend, waren Sophie Mauritsch auf Jima (Jallad / Bint Jezabel v. Habib), die nur zwei Sekunden langsamer als Katharina war. Auf den zweiten Platz, und damit Vize-Staatsmeister, kam die Mutter von Katharina Karpf: Carmen Karpf ritt Dschihad Ibn Massafa (Ibn Kasr El Nil / Massafa Bint Rubina v. Moablad) und erreichte das Ziel drei Sekunden hinter der Siegerin. -gw-

| ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT | | | |
|---|---|---|---|
| Rang | Reiter | Pferd | Strecke |
| 1 | Sophie Mauritsch | Jima (Jallad / Bint Jezabel) | 120 km |
| 2 | Carmen Karpf | Dschihad Ibn Massafa (Ibn Kasr El Nil / Massafa Bint Rubina) | 120 km |
| 3 | Siegfried Schatz | Turrica xx (Jape / Turbulencja) | 120 km |
| ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT Jugend, Junioren, Junge Reiter | | | |
| 1 | Katharina Karpf | Takko (Tarek El Parry / Bint Alais) | 120 km |
| 2 | Jana Kupper | Ulotte Larzac (Said Lotoise / Estrella) | 82 km |
| 3 | Julia Klein | Toison d'Or Larzac (Sharifian Lotois / Toison d'Or II) | 82 km |

# Tevis Cup - Potato Richardson siegt zum 3. Mal

## Tevis Cup - Potato Richardson wins for the 3rd time

Die Startnummer 13 brachte ihm Glück: Potato Richardson gewann mit SMR Filouette den Tevis Cup 2015. Richardson ist 72, seine selbstgezogene und -trainierte Stute 14 Jahre alt - Hut ab, vor den Leistungen dieses Paares. Reiter wie Richardson sind Vorbild und Inspiration für diesen Sport!
Bereits in den Jahren 1998 und 2002 hat Richardson diesen Ritt gewonnen, 1998 mit der selbstgezogenen Fille de Caillana, der Mutter der diesjährigen Siegerin SMR Filouette - das gibt es insbesondere im Distanzsport selten, dass Mutter und Tochter einen so schweren Ritt gewinnen, zeigt aber klar den Wert einer leistungsfähigen Stutenlinie. SMR Filouette geht in mütterlicher Linie auf die Homer Davenport-Stute Werdi, gezogen in Syrien um 1900 zurück. Ihr Vater ist Ghandy Dancer, der teils aus spanischen, teils ebenfalls aus Davenport-Linien, sowie einigen polnischen und englischen Linien gezogen ist. Ihr Großvater mütterlichersiets ist Bezatel, der ebenfalls Tevis Cup Sieger war.
Der Tevis Cup in den USA gilt als einer der schwersten 100-Meiler überhaupt. Er führt von Lake Tahoe nach Auborn, California, und wurde dieses Jahr zum 60. Mal ausgetragen. Mit der Ausnahme von zwei Pferden waren immer Araber oder Partbred-Araber die Schnellsten auf diesem 160 km-Ritt, der durch steile An- und Abstiege gekennzeichnet ist, der bekannteste davon Cugar Rock. Der Trail führt streckenweise auf engen Pfaden durch abgelegene und zerklüftete Bergregionen, die nur zu Fuß, zu Pferd oder per Helikopter zugänglich sind - dieser Ritt und auch der Sieger sind in jeder Hinsicht das krasse Gegenteil zu den "modernen" Wüstenrennen.

-gw-



*Distanzreiter wie Potato Richardson sind eine Inspiration für den Distanzsport.*

*Endurance Riders such as Potato Richarson are an inspiration for this sport.*
*Foto: www.cogneephotography.com*

*Start number 13 was a lucky number for him: Potato Richardson won the Tevis Cup 2015 with his mare SMR Filouette. Richardson, aged 72, rode his self-bred and trained mare, aged 14 - hats off for the achievements of this team. Riders like Richardson are a model and inspiration for this sport!*
*Richardson won this ride already back in 1998 and 2002, in 1998 with the selfbred mare Fille de Caillana, the dam of this year's winner SMR Filouette - this is very rare, especially in endurance riding, that mother and daughter win such a demanding ride, but clearly shows the value of a strong damline. SMR Filouettes damline tails back to the Homer Davenport mare Werdi, born in Syria in 1900. Her sire is Ghandy Dancer, owned by Richardson, who is bred partly from Spanish, partly from Davenport-lines, with some admixture of Polish and English lines. Her grandsire on the dam's side is Bezatel, himself a Tevis Cup winner.*
*The Tevis Cup in the United States is one of the hardest 100-mile-rides at all. It leads from Lake Tahoe to Auborn, California, and was held for the 60th time this year. With the exception of two horses, it were always Arabs or Partbred-Arabs winning on this 160 km ride, which is characterized by steep ascents and descents, the most famous one is Cugar rock. The trail leads on narrow paths through remote and rugged mountain areas, which are accessible only by foot, horseback or by helicopter - this ride and the winners are in every way the complete opposite of the "modern" desert races.*

*-gw-*



© ARABISCHE PFERDE - IN THE FOCUS 3/2015

# Europameisterschaften Distanz 2015 -
## European Championships Endruance 2015

Die diesjährigen Europameisterschaften im Distanzsport wurden Mitte September in Samorin (SVK) ausgetragen mit 20 Nationen am Start. Jaume Punti Dachs (ESP) und die Fuchsstute Ajayeb (Tidjani / Gharam v. Dynamite III) holten sich die Führung am letzten VetGate und gingen auf die letzte 20-km-Runde mit nur drei Sekunden vor Mareijke Visser (NED) auf Laiza de Jalima (Ismael D'aubanel / Pirula v. Piruet). Die beiden waren Kopf an Kopf über den ganzen letzten Streckenabschnitt und sorgten für ein spannendes Finish, wo Punti Dachs letzendlich die Spitze übernahm mit einer Geschwindigkeit von 22,58 km/h. Die außergewöhnliche 11jährige Schimmelstute Laiza de Jamila war nur eine Sekunde dahinter und mußte sich wie bereits 2014 mit der Silbermedaille begnügen. Bronze ging an den Franzosen Jean Philippe Frances auf Secret de Mon Coeur, der auch Best Condition erhielt
Die frühere Weltmeisterin Maria Alvarez Ponton (ESP) überquerte die Ziellinie mit Selif de la Nie (Nabath / Moukala Bint Fata v. Fata) fast 30 Minuten nach dem Sieger und sicherte damit dem spanischen Team die Goldmedaille. Eine Gesamtreitzeit von 22:42:28, etwa 52 Minuten langsamer als Spanien, war genug für Frankreich, um Silber zu erringen. Das holländische Team erreichte mit einer Rittzeit von 23:54:31 die Bronzemedaille, wobei alle holländischen Reiter ins Ziel kamen - das wurde bislang an keiner Europameisterschaft erreicht.
Die besten Schweizer waren Veronique Curchod auf Nuwaif (Kairouan de Jos / Koralya de Nerak v. Dormane) und Andrea Amacher mit Rustik d'Alsace (Persicko / Scirpe du Vivarais v. Marzouck) auf den Plätzen 27 und 28; beste Österreicherin war Helga Wunderer mit Ariella (Aichal / Aristaza v. Negatraz), gezogen in Deutschland, auf Platz 32. Die einzige deutsche Starterin, Jenny Stemmler auf Radja d'Aurabell, schied leider am 4. Gate aus. Von 62 Startern kamen 37 ins Ziel, was einer Quote von 60% entspricht; damit waren die Europameisterschaften 2015 ein gutes Beispiel für ausgezeichnetes Sportsmanship und hervorragende Teamleistung.

*This year's European Endurance Championships took place in Samorin (SVK) on 12th September and saw competitors from 20 nations. Jaume Punti Dachs (ESP) and the chestnut mare Ajayeb (Tidjani / Gharam by Dynamite III) snatched the lead at the final Vet Gate and headed out on the last 20km loop with just three seconds to spare over Mareijke Visser (NED) on Laiza de Jamila (Ismaell d'Aurabel / Pirula by Piruet). The pair were neck and neck throughout the final phase and a thrilling sprint finish saw Punti Dachs (ESP) take the top spot at an average speed of 22.58kph. Visser (NED) and the stunning 11-year-old grey mare Laiza de Jalima were just a second adrift and had to settle for silver once again, just as in 2014. The bronze medal went to Jean Phlippe Frances (FRA) and Secret de Mon Coeur who also achieved Best Condition.*
*Former World Champion Maria Alvarez Ponton (ESP) crossed the line aboard Selif de la Nie some 30 minutes after the winner to secure team gold for Spain. A total team time of 22:42:28, some 52 minutes slower than Spain, was enough for France to take silver. The Dutch team achieved bronze with a total team time of 23:54:31, the Netherlands also went home with a 100 % completion rate – the very first time this has been achieved in an Endurance Championship.*
*The best Swiss competitors were Veronique Curchod auf Nuwaif (Kairouan de Jos / Koralya de Nerak by Dormane) and Andrea Amacher with Rustik d'Alsace (Persicko / Scirpe du Vivarais by Marzouck) who ended on place 27 and 28; best Austrian rider was Helga Wunderer with Ariella (Aichal / Aristaza by Negatraz), bred in Germany, on 32nd place. The only German competitor, Jenny Stemmler with Radja d'Aurabelle, was eliminated at gate 4.*
*With a starting field of 62 combinations and 37 finishers for a completion rate of just under 60%, the 2015 European Championships was a great example of excellent sportsmanship and team performance.* *Berry Pattison (FEI) / -gw-*




ARABIAN HORSES ARABISCHE PFERDE IN THE FOCUS

# VORSCHAU - PREVIEW

Ausgabe 4/2015 - erhältlich Ende Dezember 2015
Issue 4/2015 - available at the end of December 2015



Das Europa-Championat der Sport-Araber in Janow Podlaski war ein voller Erfolg mit hohem sportlichen Niveau und der gewohnt freundschaftlichen und sportlichen Atmosphäre - mehr dazu im nächsten Heft!

*The European Championships for Sport Arabians at Janow Podlaski were a great success, with sport on high level and the usual friendly and sportive atmosphere - more about it in our next issue!*



Über die drei großen Schauen am Ende des Jahres, den All Nations Cup, das Europa- und das Weltchampionat, werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

*In our next issue we will report about the three big show events at the end of the year, the All Nations Cup, the European and the World Championships.*

Wir sind gespannt, wer dieses Jahr beim Turnier in Aachen vorne stehen wird. Die Nennungen - auch aus dem Ausland - sind so gut wie nie!

*We are curious to see who will be the winners at this year's riding competition in Aachen. The nominations are as good as never before!*





Wunsch und Wirklichkeit driften oft auseinander. Da ist der Wunsch, dass die Vorfahren unserer edlen Araber so aussahen, wie auf den Gemälden des 19. Jahrhunderts, aber die Wirklichkeit wird durch Fotos offenbart. Wir ziehen den Vergleich.

*Desire and reality often drift apart. There is the desire that the ancestors of our noble Arabs looked as in the paintings of the 19th century, but the reality is revealed through photos. We draw the comparison.*



© ARABISCHE PFERDE - IN THE FOCUS 3/2015

*Schätze aus meinem Fotoarchiv*

## Band 1: Arabische Pferde im Haupt- und Landgestüt Marbach

## Band 2: Arabische Pferde im russischen Gestüt Tersk

**erhältlich ab November!**

# Fotobildbände mit jeweils über 100 Seiten, über 300 Fotos

von Gudrun Waiditschka

**je 24,90 €**
(zzgl. Porto)






Diese Fotobildbände von Gudrun Waiditschka enthalten Fotos bedeutender Zuchtpferde der jeweiligen Gestüte, die über einen Zeitraum von bis zu 35 Jahren entstanden sind. Ob auf der Weide, im Freilauf, unter dem Sattel, oder das klassische Portrait - es ist für jeden etwas dabei. Die aktuellen Zuchtstuten und Beschäler mit ihren Vorfahren bilden das Herzstück der Bildbände; ein Überblick über Hengste und Stuten der Vergangenheit runden die Bücher ab. Für den Züchter genauso interessant, wie für den Liebhaber schöner Pferdebilder.

---

**Mehr Info: www.in-the-focus.com/design**
**Bezug über unseren Online-Shop www.in-the-focus.com/magazine/shop**
**oder direkt per e-mail bei GWaiditschka@in-the-focus.com**

# Kauber Platte – Classic Arabian Bloodlines

– www.vollblutaraber.de & www.kauber-platte.de – phone: +49 – 163 - 4007325

## KP Al Nahim

*2009
(Al Lahab (Elite) / KP Naima)
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Kauber Platte,
56349 Kaub



## KP Maryoom



*2000
(Hakeel Ibn Kaisoon (Elite) / KP Mofida)
Hengstleistungs-prüfung und
gold-prämiert
ZSAA Eintragung
Besitzer:
Reinhild Moritz,
56349 Kaub

## KP Mokeel



*1996, Dahman Shahwan
(Hakeel Ibn Kaysoon (Elite) / Mofida), Stm. 159,
Besitzer: Kauber Platte,
56349 Kaub

*1998, rein ägyptisch
(Faa El Sharik / Sahira El Nile)
Silber-Schleife ZSAA
Besitzer: Birgit Sehlbach,
65606 Villmar-Seelbach

## Sajeed Ibn Sharik





Foto: Martin Kubat

## AR Shahram

*2004
rein ägyptisch
(AR Shah Ali / Tarifa)
Besitzer:
Gisela Westerburg,
52379 Langerwehe



Foto: Monika Pehr

## Ali Nour El Dahab

*2001
rein ägyptisch
(MA Alishah / Chrymont Bint Gasoudah III)
Besitzer: Al Batra Stud - P. Nutt
58706 Menden

# Ausbildungszentrum Anton Baumann

Showtraining – Riding – Endurance – phone: +49 – 170 – 4622035